



Wintersporttage der Schule Jaun

Texte von ein paar Zweitklässler der Schule Jaun.

Am Dienstag, 2. Februar hatte die ganze Schule Jaun ausser die Sekundarschüler einen Sporttag. Man hatte Snowboarden, Ski fahren, Schneeschuh laufen, Langlaufen und Touren machen können. Ich war Schneeschuh laufen. Es war minus 11 Grad. Es war wirklich eisig kalt. Wir liefen in den Oberegg. Am Freitag, 5. Februar war ich Ski fahren. Es hat den ganzen Tag geschneit. Am Montag, 8. Februar, war ich schon wieder Schneeschuh laufen. Wir liefen zum Bärghaus. Es hat mir sehr gefallen.

Manuel Mooser

Diesen Winter war ich das erste Mal Snowboard fahren. Am An-

fang war es schwierig. Einmal bin ich auf den Arm gefallen, einmal auf die Knie und dann auf meinen Po. Das zweite Mal konnte ich alleine runter rutschen und zwei Mal konnte ich alleine den Lift hoch. Drei Mal hat es nicht geklappt. Unsere Praktikantin Laetitea hat mir geholfen. Es hat Spass gemacht.

Jana Schuwey

Liebe Echoleser,
Ich heisse Melanie Sottas. Ich habe mich gefreut, dass ich ins Echo darf. Ich bin Touren gegangen. Ich bin ins Bärghaus gegangen. Wir waren 24 Schüler. Es hat mir gefallen.

Snowboarden ist nicht einfach. Man muss das Gleichgewicht

halten können. Es ist auch nicht einfach werden zu können, denn man muss auch mit dem Körper drehen. Mit dem Snowboard kann man schnell fahren. Auch die Kinder können schnell fahren, aber man muss nicht schnell fahren. Es ist nicht einfach mit dem Lift hoch zu gehen. Die Sporttage sind ganz cool gewesen. Andrea Graf und Laetitia Piller haben mir geholfen.

Asad Osmani



Primarschüler nach dem Aufstieg beim Bärghaus.



Neue Sportart: Langlaufunihockey.



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Gemeinde- und Pfarreversammlung

Die Gemeinde- und Pfarreversammlung findet statt am Montag, 12. April 2010 um 20.00 Uhr im Schulhaussaal in Jaun. Traktanden gemäss Infoblatt. Sie sind herzlich eingeladen.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Bau eines Boxenlaufstalls mit Güllengrube und Heulageraum im Sewli für Herr Gilbert Schuwey, Sewli 36, 1656 Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 09. April 2010 an den Gemeinderat Jaun zu richten.

- Erschliessung Quartier Biffang-Gerbersmattli (inkl. Abbruchbewilligung für Scheune auf Art. 1358aa) für die Herren Jean-Claude und Laurent Schuwey, Emil Flühmann und Daniel Mooser

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 16. April 2010 an den Gemeinderat Jaun zu richten.

- Zonenplanänderung im Bereich Biffang-Gerbersmattli für die Gemeinde Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet ab 01. April 2010 (während 30 Tagen) an den Gemeinderat Jaun oder an das Oberamt des Greyerzbezirkes zu richten.

Pachtaussschreibung

Die Gemeinde Jaun schreibt hiermit einen Gemüsegarten im Kappelboden zur Pacht aus. Die Grösse beträgt ca. 70 m². Interessenten werden gebeten, sich bis 20. April 2010 auf der Gemeindeverwaltung Jaun zu melden (Tel: 026 929 86 00).

Öffentliche Vernehmlassung: Überarbeitung des kantonalen Richtplans

Gemäss der Mitteilung im Amtsblatt Nr. 13 vom 01. April 2010 können die Dokumente betreffend Überarbeitung des kantonalen Richtplans während zwei Monaten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Dokumente können auch auf der Internetseite www.fr.ch/seca begutachtet werden.

Entsorgung von Abfällen in Gewässern

Einwohner beschwerten sich, dass regelmässig Abfälle jeglicher Art einfach in Bachläufen oder Bachufern entsorgt werden. Wir bitten die Verursacher, Haushaltsabfälle mittels der gelben Säcke der Kehrichtentsorgung zuzuführen. Grünabfälle müssen in den Deponien Küblenau und Schäresfang entsorgt werden (Öffnungszeiten siehe Echo vom 24. März 2010). Der Gemeinderat wird vermehrt Kontrollen durchführen und die entsprechenden Personen persönlich kontaktieren. Falls nötig, wird das kantonale Amt für Umwelt informiert.

Verbrennen von Abfällen jeglicher Art

Der Gemeinderat erhält immer wieder Reklamationen, dass illegal Haus-Kehricht, Karton, Papier usw. verbrannt wird. An etlichen Standorten befinden sich Fässer, in denen die Abfälle verbrannt werden. Wir weisen darauf hin, dass solche Verbrennungen **strikte verboten** sind. Der Gemeinderat wird vermehrt auch hier Kontrollen durchführen und die entsprechenden Personen persönlich kontaktieren. Falls nötig, wird das kantonale Amt für Umwelt informiert.

Verlorne Heimat
von Robert Cotting

Am Wildbach entstand
Verlorne Heimat.
Unsere Enkelkinder
werden die Vergangenheit
ihrer Heimat zu schätzen wissen.

Foto Marcel Kolly

© Robert Cotting

Wildmaler Marcel Moser

Uraufführung des Films
von Robert Cotting

VERLORNE HEIMAT

**Samstag, 17. April 2010, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Plaffeien**

Organisation und Mitwirkung :
Jodlerklub Alphüttli Plaffeien

**Fahnenschwinger und Alphornbläser -
Jagdhornbläser Hubertus Sense**

Das Orgelprojekt im Cantorama



Holzpipe der 1786 erbauten Orgel aus der alten Kirche

Von Karl Buchs, St. Antoni
u. Werner Schuwey, Jaun

Wenn vom Dorf Jaun die Rede ist, denkt man nicht nur an die grossartige Naturlandschaft sondern auch an beachtenswerte Kulturgüter, insbesondere an die beiden Kirchen mit ihrer einzigartigen Innenausstattung. Diese Kunstschätze werden in nächster Zeit durch eine weitere Kostbarkeit ergänzt. Es liegt nämlich ein Projekt zur Wiederherstellung der früheren Orgel aus der alten Kirche vor, von der einige Teile auf dem Dachboden der im Jahre 1908-1910 errichteten, neuen

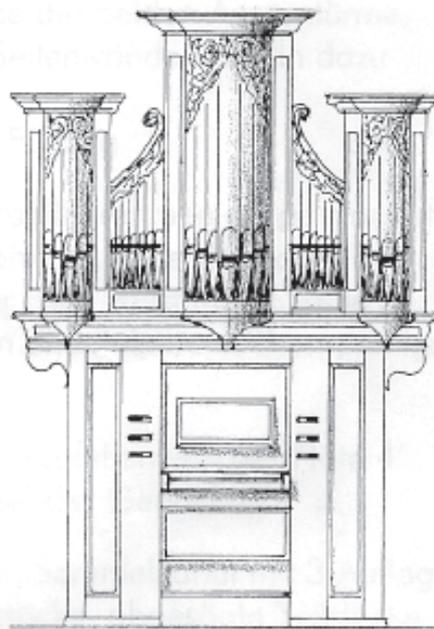
Pfarrkirche gelagert wurden.

François Seydoux, Organist an der Kathedrale Freiburg, hat im Zusammenhang mit seiner Forschungsarbeit über die Mooser-Orgeln einen Bericht über die erhaltenen Bestandteile der alten Orgel verfasst. Vor ca. einem Jahr hat nun Organist Werner Schuwey eine Orgelkommission bestellt, die anschliessend diverse Orgelbauern kontaktierte. Die angesprochenen Orgelbauer zeigten sich nach Begutachtung des Materials begeistert. Mit ihrer Computersoftware konnten sie aufgrund des vorhandenen Materials eine Zeichnung des Gehäuses der früheren Orgel erstellen. Die Orgelkommission entschied sich für die Firma GOLL aus Luzern, mit der sie im Spätsommer einen Werkvertrag abschloss. Für die Rekonstruktion ist mit Kosten in der Höhe von ca. 300'000 Fr. zu rechnen.

Das Cantorama ist mit den seit 1992 dargebotenen Konzerten zu einer Institution geworden, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Anerkennung gefunden hat. Nun kommt mit der Errichtung der Orgel ein wertvolles Objekt dazu, mit dem das für seinen sanften Tourismus bekannte Bergtal Jaun noch an Attraktivität gewinnt.

Finanzierung

Die Stiftung Cantorama „Alte Kirche Jaun“ hat, ausser einem bescheidenen Orgelfonds von zirka Fr. 4'000.- per Ende 2009, keine Eigenmittel. In der Tat



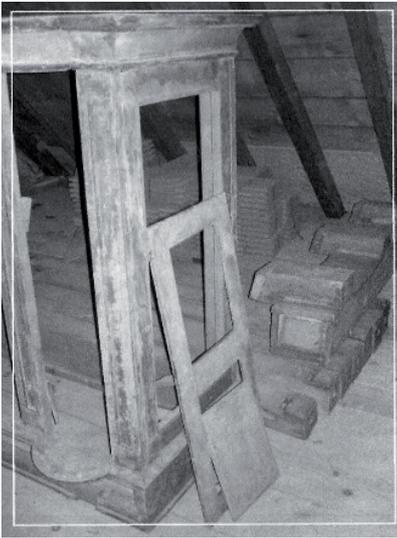
Orgelplan der Firma Goll

Die Einweihung der Orgel ist für Ende 2011 geplant.

Disposition der Orgel

Coppel 8'	in Holz gedeckt (ein Kern und Stöpsel vorhanden)
Praestant 4'	ab C im Prospekt, hochprozentige Zinnlegierung
Flauto 4'	in Holz offen (drei Einzelpfeifen vorhanden)
Quinte 2 2/3	36% Zinn
Octave 2'	70% Zinn
Mixtur 1 1/3'	70% Zinn, 3-fach
Pedal C-c0	(13 Töne)
Octavbass 8'	in Holz offen (sieben davon vorhanden)

Die Orgel ist einmanualig mit sieben Registern. Das Manual umfasst insgesamt 49 Töne und reicht vom C bis zum c3. Allenfalls werden sich im Laufe der Untersuchungen noch Änderungen ergeben. Die Grundkonzeption jedoch ist schon jetzt klar ersichtlich.



Erhalten gebliebener Teil des Orgelgehäuses



Die restaurierte Orgel wird auf der oberen Empore errichtet. Auf der unteren Empore - unter der Orgellaube - werden die Balganlage mit drei mehrfaltigen Keilbälgen sowie der Sammelkanal und die Motorkiste zu stehen kommen.

verfügt die Stiftung über keine Liquidität, sondern ist mit insgesamt Fr. 200'000.- verschuldet. Der diesbezügliche Schuldendienst ist aber über die laufende Betriebsrechnung gesichert, in welcher namentlich jährliche Beiträge des kantonalen Amtes für Kultur, der Gemeinde Jaun sowie der Loterie Romande enthalten sind.

Das Orgelprojekt muss somit ohne Neuverschuldung verwirklicht werden. Verschiedene private Institutionen und Personen haben sich schon bereit erklärt, bei der Realisierung des Projektes finanziell mitzuhelfen. Selbstverständlich arbeiten alle Gremien der Stiftung Cantorama (Vorstand, Musikkommission, Orgelkommission) ehrenamtlich.

Für die Realisierung des Orgelprojektes ist die Stiftung insbesondere auch auf die tatkräftige Unterstützung der einheimischen Bevölkerung und auf die Solidarität der ausgewanderten EcholeserInnen angewiesen. Ein herzliches Vergelt's Gott heute schon für Ihre Spenden auf das Konto der Raiffeisenbank Jaun - CH 53 8089 5000 0013 9169 7

Übrigens ist eine reich illustrierte Broschüre „**Orgelprojekt der Stiftung Alte Kirche Jaun**“ letzthin erschienen. Sie ist zum Preis von Fr. 10.- im Cantorama oder Tourismusbüro von Jaun erhältlich.

Erhalten gebliebene Orgelbestandteile

• Gehäuse / Buffet

Oberbau: Hauptkranz, vertikale Friese der beiden Aussentürme, aller drei Rundtürme, Seitenwände und ein dazu passender Seitenrahmen mit Füllung. Unterbau: beide Seitenrahmen ohne Füllung.

• Windladen / Sommiere

Beide Teile der Manualwindlade (Kanzellenrahmen, ausgespundet mit Dämmen und belederten Schleifenbahnen) Teile der Schleifen, mehrschichtig verleimte Stöcke (leider nicht vollständig) Teile der Raster, Windkastenrahmen mit Boden und Pulpenlöchern, einige Ventilfedern.

• Pfeifen / Tuyaux

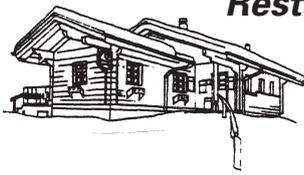
7 Holzpfeifen vom Octavbass 8', 3 Holzpfeifen der Flöte 4' sowie je ein einzelner Kern und Stöpsel des Gedackt 8'.

• Windanlage / Soufflerie

Zwei der ursprünglich drei Mehrfaltbälge, Sammelkanal mit drei Auflagenstützen für die Bälge, einzelne Kanalstücke, abgesägte Teilstücke der Balganlage (Stützen).

Mitglieder der Orgelkommission

- **Werner Schuwey**, ehemaliger Organist in Jaun heute in Giffers
- **Berthold Buchs**, Präsident der Stiftung Cantorama
- **Joseph Buchs**, ehemaliger Organist in Jaun
- **François Seydoux**, Berater und Organist der Kathedrale in Freiburg



Restaurant Zitbödeli

1657 Abländschen

026 929 80 29

Das Restaurant Zitbödeli
bleibt vom 6. April bis und mit
dem 7. Mai **geschlossen** !

Sommereröffnung :

Samstag, 8. Mai 2010

Allen Gästen danken wir ganz herzlich !



Vreni und Hans Dänzer



Herzliche Einladung

Am 21. April organisiert der Samariterverein Jaun-
Im Fang-Abländschen einen

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Spitex Saanen.

Der Vortrag ist öffentlich, wir freuen uns also auch
über den Besuch von Nicht-Samaritern.

Treffpunkt : 20 Uhr
Ort : Vereinssäli Im Fang

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend !

Ihre Samariter

P.S. An die Aktivmitglieder : Die Übung vom
14. April (Jahresprogramm) findet **nicht** statt.

Abländschen

Alaskan Malamute Kennel
"Spirit of Mountain Creek"
Unt. Ruedersberg
Grischbachstrasse 34
Tel. 079 369 16 00



Hundefutter

Offiz. Biomill Verkaufsstelle



Für den gesunden & vitalen Hund!



Es freut mich allen Hundehaltern und ihren Hunden in der Region das bewährte Biomill Hundefutter
anbieten zu können. Das Angebot beinhaltet die Linie Classic & Premium für alle Rassen und Grössen.
Z.B. in den Mengen 1-7,5Kg (Junior) 3-15Kg (Medium) 3-15Kg (Maxi).

Adäquate Beratung und Produkteinformationen.

Einführungsrabatt für alle Selbstabholer 10%

Telefonische Voranmeldungen sind erwünscht!

Abonnement: Jaun, den 26. März 1970 25. Jahrgang
Jaun: Fr 6.- ECHO VOM JAUNTAL No 11
Ausw. Fr 10.-
P.C. 17-3437 Eingabetermin jeweils Mittwoch um 1700 Uhr
Tel. 7 82 43 Erscheint jeden Donnerstag Red. R. Buchs

Pfarrei- und Gemeindeversammlung.

Freitag, den 3. April 1970 findet um 2030 Uhr im Hotel Wasserfall die ordentliche Pfarrei- und Gemeindeversammlung statt.

Traktanden:

Pfarreiversammlung:

1. Rechnungsablage
2. Budget
3. Verschiedenes

Gemeindeversammlung:

1. Rechnungsablage
2. Budget
3. Verleihen von zwei Durchgangsrechten
4. Landtausch
5. Verschiedenes

Anträge unter Verschiedenem müssen 8 Tage vor der Versammlung dem Pfarrei- und Gemeinderat schriftlich vorgelegt werden.

Die Protokolle der letzten Pfarrei- und Gemeindeversammlung werden nicht verlesen. Sie können beim Pfarreischreiber, Herrn Mooser Edmond und auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

Der Pfarreirat

An die Anstösser der Abländschenstrasse. VU-Skiexamen.

Alle Landeigentümer, deren Land zwischen Wegweiser-Zelg an die Abländschenstrasse grenzt, sind zu einer Zusammenkunft mit dem Gemeinderat eingeladen, die nächsten Dienstag, den 31. März um 2030 Uhr im Hof stattfindet. Es handelt sich um Landkauf. Wer nicht erscheint, hat sich an den Beschluss der Anwesenden zu halten. Wir zählen auf vollzähliges Erscheinen.

Planaufgabe.

Die Pläne für den Umbau des Hauses von Herrn Mooser Edmond, vormals Mooser Albert, Darra, sind zur Einsichtnahme im Gemeindebureau aufgelegt. Allfällige Oppositionen sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten bis Dienstag, den 31. März.

Der Gemeinderat

Es findet statt, Donnerstag, den 2. April in Jaun. Besammlung um 1300 Uhr beim Skilift. Teilnahmeberechtigt sind alle Jünglinge im Vorunterrichtsalter. Jahrgang 1950 bis und mit 1955) Wer Bundesski erhalten hat (Langlauf oder Abfahrt) ist verpflichtet, das Examen zu machen. Das Examen setzt sich zusammen aus einem Langlauf und Slalomfahren. Man nehme beide Paar Ski mit. Diese Mitteilung gilt für Jaun und Im Fang. W. Schuway, VU-Leiter

Christl. soz. Krankenkasse.

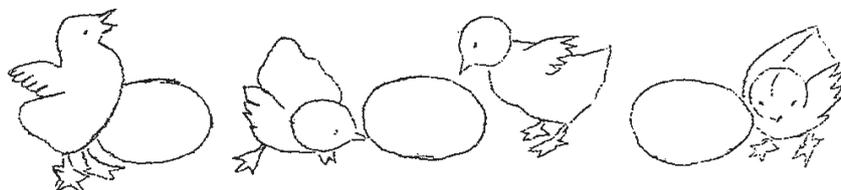
Wegen Uebergabe der Krankenkasse an einen neuen Kassier bitte ich um Bezahlung der rückständigen Monatsbeiträge. Der Kassier: A. Hofmann

Für Ostern und weissen Sonntag.

Auf Ostern finden Sie bei uns Osterhasen und Ostereier in allen Grössen, Pralinen, Meringuen, Pasteten, Züpfen, Torten und andere feine Backwaren.

Wer auf den weissen Sonntag Torten oder Vacherin glacé wünscht, möge dies frühzeitig bestellen, Im Fang in der Handlung Emil Mooser.

Bäckerei Werner Buchs-Bonvin





Michel Buchs
Bäckerei-Konditorei
 1656 Jaun
 026 929 82 54

Betriebsferien

Unser Geschäft ist geschlossen
 vom

Montag 19. April 2010
bis und mit Samstag, 24. April 2010



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fam. Michel Buchs, Bäckerei

Meldungen in Kürze...

Politik:

Nationalrat will Bau von Wohneigentum fördern. Er empfiehlt dem Stimmvolk zwei Initiativen.

Armee: Bundesrat soll „handeln statt klagen“. Bis spätestens im September will der Ständerat vom Bundesrat Vorschläge zur Behebung der Mängel in der Armee sehen.

Kinderzulagen auch für Selbstständigerwerbende

Auch Selbständigerwerbende sollen eine Kinderzulage erhalten. Der Ständerat ist in der zweiten Runde auf eine im Nationalrat

gutgeheissene Gesetzesänderung eingetreten.

Sport:

Simon Ammann springt im Qualifikationsdurchgang der Skiflug-WM in Planica 225,5 m weit.

Eine persönliche Bestweite.

Nadia Kramer holt auf dem Stoos **SM-Titel** in der Abfahrt. Die Schwyzerin nutzte das Heimspiel.

Vermischtes:

Noch nie hat die Schweizer Bevölkerung so viel Käse konsumiert wie im vergangenen Jahr. Pro Kopf

waren es 2009 rekordhohe 21,41 Kilos, oder 1,1 Prozent mehr als 2008.

Landesforstinventar. Die Waldfläche in der Schweiz ist in den vergangenen 11 Jahren um 600 km² gewachsen. Das ist annähernd eine Fläche wie der Kanton Glarus.

Lottogewinn - Der Glückspilz, der vor zwei Wochen 35,7 Millionen im Schweizer Lotto gewann, hat das Geld noch nicht abgeholt. Für Swisslos-Sprecher Willy Mesmer ist das nicht ungewöhnlich.

Nächste Ausgabe

Mittwoch, 21. April 2010

Redaktionsschluss

Donnerstag, 15. April 2010, 19h00

März/April 14. - 15. - 16. Woche

Datum	Protestantisch	Katholisch	Datum	Protestantisch	Katholisch
Mi 07.	Coelestin	Johann Bapt. de la Salle	Mi 14.	Tiburtius	Lidwina, Maxim
Do 08.	Apollonius	Julia	Do 15.	Raphaël	Paternus, Huna
Fr 09.	Sibylle	Walter (Gualterus)	Fr 16.	Daniel	Benedikt Labre
Sa 10.	Misericordia	Fullbert	Sa 17.	Jubilate, Rudolf	Anizet, Rudolf
So 11.	Leo	Stanislaus, Gemma	So 18.	Valerian	Perfektus
Mo 12.	Julius	Julius	Mo 19.	Werner	Leo IX, Emma
Di 13.	Egesippus	Martin, Papst	Di 20.	Hermann	Marzellan, Odette

Wie der Windt an Karfreitag ist, so ist er das ganze Jahr.

Neumond
14. April 2010